

Verbotene Liebe im Irak



Ein irakisches Mädchen (Foto) hatte sich in einen britischen Soldaten verliebt. Diese Liebe ist ihr jetzt zum Verhängnis geworden. Sie wurde von ihrem Vater deswegen auf brutalste Weise getötet – angeblich um seine „Ehre“ wiederherzustellen. Der *Telegraph* und *Daily Mail* berichten über die tragische Liebesgeschichte zwischen der 17-jährigen Rand Abdel-Qader und dem 22-jährigen britischen Soldaten Paul.

Als der Vater von der Beziehung erfahren hatte war es für ihn, eine „Frage der Ehre“, das Mädchen zu erwürgen und anschließend zu verstümmeln. Offenbar strangulierte er seine Tochter, stach wie wild auf sie ein und schrie dabei ununterbrochen: „Ich reinige meine Ehre!“

Er wurde zwar verhaftet, aber nach nur zwei Stunden wieder freigelassen, weil es so viele Ehrenmorde im Irak gibt – allein in Basra waren es 47 im letzten Jahr – dass man gar nicht alle Täter in Haft halten kann. Das Leben einer Frau ist offenbar dermaßen gar nichts wert, dass man ihre Ermordung auch nicht zu ahnden braucht.

Rand hatte immer befürchtet, dass es soweit kommen könnte,

darum versteckte sie auch ein Kuscheltier, das sie von ihrem Freund geschenkt bekommen hatte, bei einer Freundin. Dennoch hielt sie unbeirrt an ihrem Traum fest, der jetzt tödlich endete. Der Vater sah, wie die beiden miteinander redeten und schon war es um das Mädchen geschehen.

Der Nachname und die Identität des Soldaten Paul sind nicht weiter bekannt. Angeblich soll er ein blonder Student sein. Das britische Verteidigungsministerium versucht, ihn ausfindig zu machen, betont aber, er hätte mit seiner Freundschaft zu dem Mädchen nichts falsch gemacht.

(Spürnasen: Christian, Paula, Hausener Bub und Juris P.)